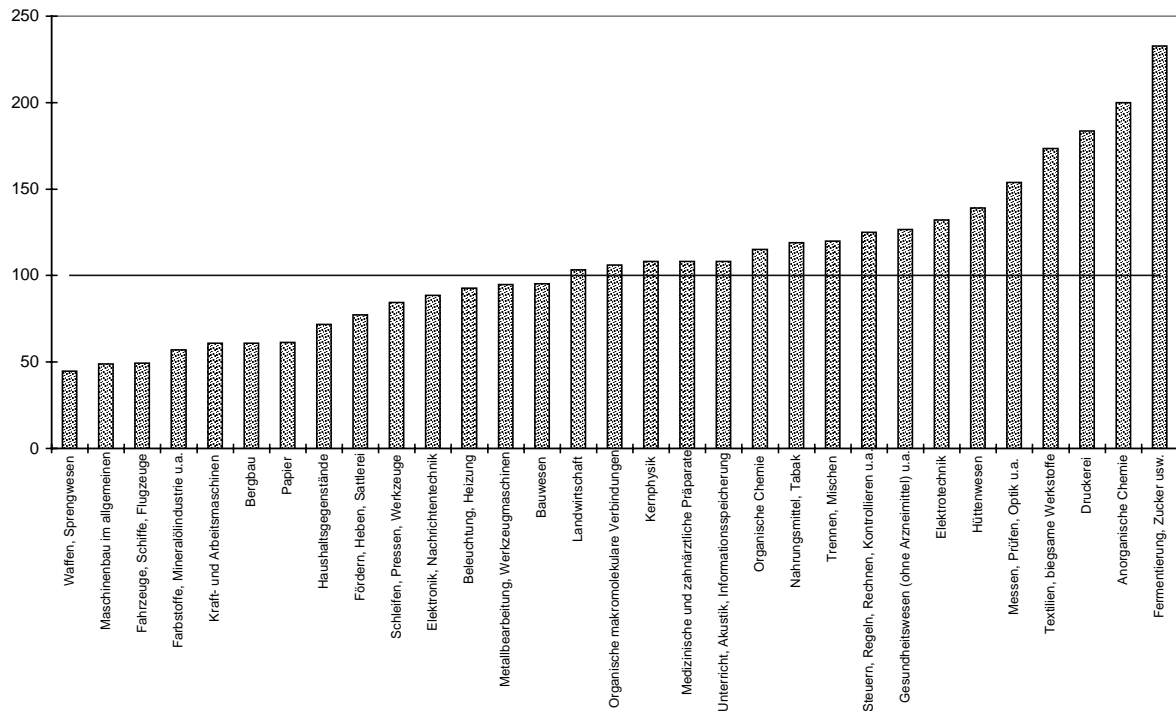


Aktuelle Trends

Ausgeprägte technologische Spezialisierung in Ostdeutschland

- Anteil von Technikfeldern an den Patentanmeldungen aus Ostdeutschland 1999/2000, Westdeutschland =100 -



Quellen: Deutsches Patentamt; Berechnungen des IWH.

Ein Indikator zur Beurteilung der technologischen Spezialisierung sind die Patentanmeldungen. Zwar werden nicht alle Erfindungen tatsächlich zum Patent angemeldet; gleichwohl sind Patentanmeldungen besser als inputorientierte Indikatoren geeignet, das Innovationsgeschehen in einer Region zu erfassen, weil sie auf marktlich verwertbare Ergebnisse des Innovationsprozesses abstellen.

Im Jahre 2000 stammten 9,1% aller beim Deutschen oder beim Europäischen Patentamt (unter Ausschluss von Doppelzählungen) angemeldeten Patente aus Deutschland aus den neuen Ländern. Dieser Anteil ist deutlich höher als der Anteil Ostdeutschlands an inputorientierten Innovationsindikatoren, beispielsweise den FuE-Aufwendungen des Wirtschaftssektors (5,1%).

Ostdeutschland weist dabei eine deutlich von Westdeutschland abweichende technologische Spezialisierung auf. Ein vergleichsweise hoher Anteil der Patentanmeldungen aus Ostdeutschland entfällt auf Technikfelder wie die anorganische Chemie, die Druckerei und den Bereich Messen, Prüfen, Optik. Schwach vertreten im Vergleich zu den alten Bundesländern sind ostdeutsche Erfinder in den Technikfeldern Maschinenbau und Fahrzeugbau. Auch wenn dies zum Teil lediglich die derzeitige Industriestruktur in den neuen Ländern reflektiert, deutet diese Spezialisierung auch an, in welchen Bereichen die ostdeutsche Wirtschaft künftig Wettbewerbsvorteile erringen könnte.

Joachim Ragnitz
(Joachim.Ragnitz@iw-halle.de)